

RS OGH 1952/6/11 1Ob489/52, 5Ob166/64, 8Ob282/71

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.1952

Norm

EheG §49 Abs2 E

Rechtssatz

Im Sinne des § 49 Abs 2 EheG ist nicht erforderlich, daß die Reaktionshandlungen im unmittelbaren zeitlichem Zusammenhang mit Verfehlungen des anderen Teiles stehen, sondern es genügt, daß ein Zusammenhang insoweit besteht, als die nicht zu weit zurückliegenden schweren Verfehlungen des einen Teiles der Beweggrund für geringfügigeres Verhalten des anderen Teiles waren, als die ersteren das Vorgehen des anderen Teiles gleichsam als Wirkung nach sich gezogen haben.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 489/52
Entscheidungstext OGH 11.06.1952 1 Ob 489/52
- 5 Ob 166/64
Entscheidungstext OGH 14.07.1964 5 Ob 166/64
- 8 Ob 282/71
Entscheidungstext OGH 16.11.1971 8 Ob 282/71
Vgl aber; Veröff: AnwBl 1972,154

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0057577

Dokumentnummer

JJR_19520611_OGH0002_0010OB00489_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>